

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950534
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Moritzburger Straße 59
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 4098a

Kurzcharakteristik

Mietvilla, mit Stützmauer; alte Ortslage Kötzschenbroda-Oberort, zeittypischer Putzbau mit Stuckornamentik und schöner Holzveranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Mietvilla mit weit vorkragendem Krüppelwalmdach und hohem Souterrain aufgrund der Hanglage. Zur Straße in der Hauptansicht ein breiter Seitenrisalit rechts mit Krüppelwalmgiebel, links eingeschossige Veranda mit Austritt vom Obergeschoss. In der rechten Seitenansicht der Eingangsvorbau. Ein Putzbau mit Bruchsteinsockel, mit Gesimsgliederung und Eckquaderung, Stuckornamentik, ehemals ein Schieferdach. Eine hohe Stützmauer aus Polygonalmauerwerk als Einfriedung. (Abb. auf Seite 225)

Den Bauantrag stellte Ehr Gott Wagner am 30. Mai 1899. Erbaut durch Baumeister Hugo Große, die Baugenehmigungen am 18. Juli 1899, die Anzeige der Fertigstellung am 2. Sept. 1899. (Vom gleichen Typ die Nachbarvilla Moritzburger Straße 57.)
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

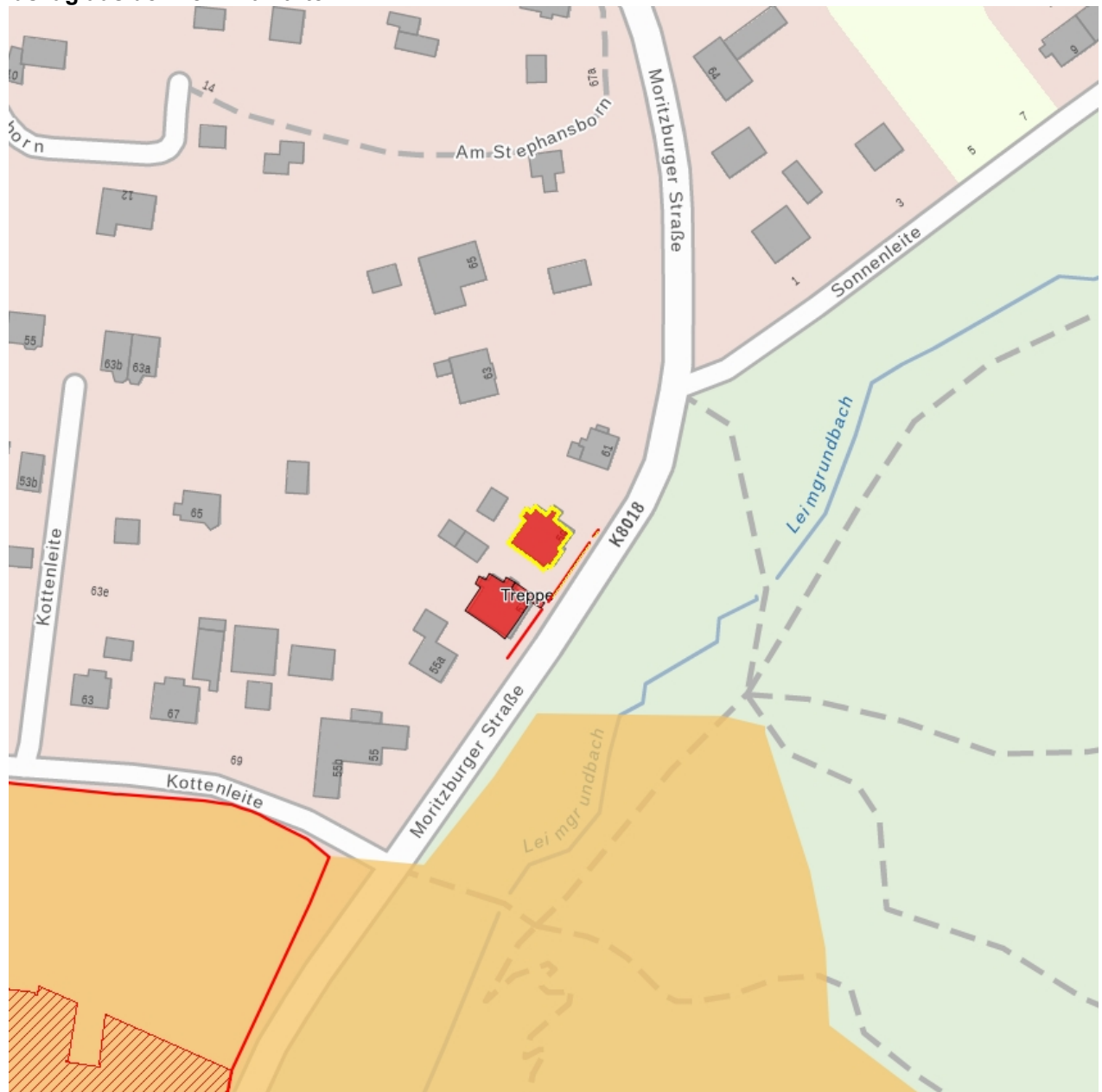
Datierung 1899 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	DF 746 074
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Richter, Regine
Beschreibung	Mietvilla

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

